

hen über die ganze Marktlänge hinter einander weggezogenen Lichtstreifen der 3000 Bergleute, mit dem Glückaufrufe allemal in einem Tempo in die Höhe gehoben, hatte eine sehr gefällige Wirkung hervorgebracht. — Wenn nun etwan einer der Zuschauer dabey den Gedanken faßte, oder prophetisch voraus hätte fassen können, daß diese 3000 Grubenlichter, auch die Dunkelheiten im Innern der Erde erhellen, woher gegen 50000 Mark Silber alljährlich, auf eine lange Reihe künftiger Jahre hinaus, an die helle Sonne hervorgezogen werden würden, in großem Gefolge von Zinn, Eisen, Bley, Farbe ic., welch ein herrlicher Gedanke für Regenten und Vaterland, und welch ein Glanz der Grubenlichter über das ganze Vaterland, und dessen väterlichen Regenten!!

Zags nach der Huldigung war die Abreise der allergnädigsten Herrschaft. Morgens, als ich zum Vorritt auf der Burggasse hielt, ward ich heraufgerufen an die Tafel, wo man das Frühstück einnahm, wo mein allergnädigster Herr mir ein Glas Ungarwein zu trinken befahlen, und unter andern auch die Frage an mich thaten:

„Was hat denn ein Bergmeister zu thun?“

„Er hat zu verleihen an diejenigen, welche Bergwerk treiben wollen, und hat im Allgemeinen dafür zu sorgen, daß der Bergbau in seinem Reviere in die Höhe kommt,“ war meine Antwort. Noch wurde an diesem Morgen die Halsbrücker Hütte besehen, und die in der Nähe derselben umgehende Grube Freudenstein mit ihrem